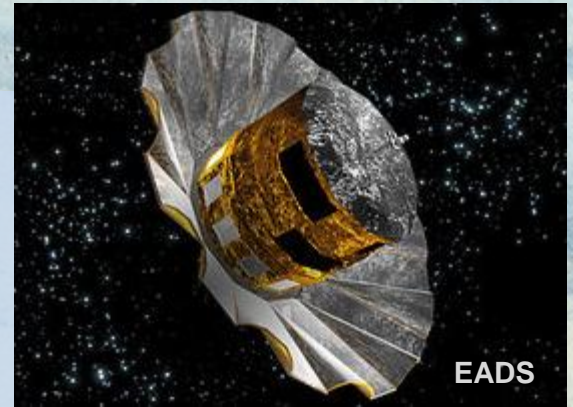




## Vortrag:

# Die Gaia-Mission der ESA

Technische Herausforderungen der Satelliten-Entwicklung



## Referent:

**Dr. Cosmas Heller,**

System Engineering Manager für den deutschen Anteil an Gaia  
Airbus Defence and Space - Astrium

## Termin und Ort:

**Montag 13.10.2014, 18:00h**

**Hörsaal F11,**

**Institut für Luft- und Raumfahrt, Marchstr. 12-14, 10587 Berlin**

Der Satellit Gaia soll über eine Milliarde Sterne mit seinen drei Bordinstrumenten für astrometrische, photometrische bzw. spektroskopische Messungen erfassen um eine außergewöhnliche 3-D Karte zu erstellen. Gaia ist eine Mission zur globalen Astrometrie des Weltraums und Nachfolger des Hipparcos-Projekts der ESA. Die Gaia-Mission ist Bestandteil des langfristigen Wissenschaftsprogramms der ESA und wurde von Airbus Defence and Space gebaut. Gaia soll extrasolare Planetensysteme erkennen und klassifizieren und gigantische Mengen kleinerer Körper innerhalb unseres Sonnensystems erfassen. Weiterhin sollen beweiskräftige neue Tests zur allgemeinen Relativität durchgeführt werden. Nach dem erfolgreichen Start am 19. Dez. 2013 mit einer Sojus-Rakete in Kourou befindet sich der Astrometrie-Satellit Gaia in seiner Position im Orbit in der Nähe des Lagrange-Punkts L2– einem stabilen virtuellen Punkt im All in 1,5 Millionen Kilometern Entfernung von der Erde, an dem sich die Gravitationskräfte aufheben.



### **Kontakte:**

**DGLR Bezirksgruppe Berlin-Brandenburg**

**Dipl.-Ing. Stefan Hein, Rolls-Royce Deutschland Ltd & Co KG**

**Prof. Dr. Dieter Peitsch, ILR der TU-Berlin**

[www.berlin-brandenburg.dglr.de](http://www.berlin-brandenburg.dglr.de)

[stefan.hein@rolls-royce.com](mailto:stefan.hein@rolls-royce.com)

[dieter.peitsch@ilr.tu-berlin.de](mailto:dieter.peitsch@ilr.tu-berlin.de)